

| **SELBSTGELEITETE AKTIVITÄT**  **BILD ODER LOGO** | **Unsere Zukünfte** |
| --- | --- |
| **ENTWICKLER/PROMOTER** | Europarat |
| **PROBLEMERKENNUNG** | Das Recht auf eine eigene Meinung und auf Zugang zu Informationen  das Recht auf Anhörung in allen Angelegenheiten, die das Wohl des Kindes betreffen  Das Recht auf einen angemessenen Lebensstandard |
| **WAS WISSEN WIR ÜBER DAS PROBLEM?** | Erinnern Sie sich an die Zeit, als Sie jünger waren und wie Ihr Zuhause und die örtlichen Straßen aussahen und wie sie sich verändert haben. Wurde eines der Zimmer im Ausbildungszentrum neu eingerichtet oder gibt es neue Möbel? Gibt es irgendwelche neuen Gebäude in der Nachbarschaft? Warum haben sich diese Dinge verändert und wer hat entschieden, was und wie erneuert werden sollte?  Stellen Sie nun den Zusammenhang zwischen Entscheidungen, die andere Menschen betreffen, und den Menschenrechten her. Sind die Menschen der Meinung, dass die Menschenrechte ein nützlicher Rahmen für die Entscheidungsfindung sind? Werden die Menschenrechte für Entscheidungsträger in Zukunft mehr oder weniger wichtig sein? Warum?  Nun, die Gelegenheit ist jetzt! Dies ist der Moment, um die Chance zu ergreifen, über die Zukunft, in der Sie leben könnten, nachzudenken - und sie zu beeinflussen. |
| **WAS MÜSSEN WIR WISSEN?**  **SELBSTSTUDIE**  **(Lernressourcen)** | Die gegenseitige Abhängigkeit von lebenden und nicht lebenden Dingen und der Einfluss menschlicher Aktivitäten auf die Ökosysteme sind entscheidend |
| **WAS HABEN WIR GELERNT?**  **PROBLEMLÖSUNG** | Bei dieser Aktivität können die Lernenden durch Zeichnen über ihre Hoffnungen und Sorgen für die Zukunft des Planeten Erde nachdenken und diese identifizieren.  Zu den behandelten Themen gehören:  Umweltfragen, die künftige Generationen betreffen  Leben in der Gemeinschaft |
| **REVIEW, REFLECT AND REPORT (Anweisungen für Berufsbildungstutoren)** | Verteilen Sie Papier und Stifte und entwerfen oder skizzieren Sie Ideen für eine ideale Nachbarschaft/Stadt der Zukunft. Die Grenzen sind die eigene Vorstellungskraft.  Übertragen Sie Ihre Gedanken auf ein großes Blatt Papier und vervollständigen Sie es mit Farbe und Collagenmaterial.  Wenn die Arbeit fertig ist, können Sie Ihre Arbeit mit Kollegen oder in Ihren sozialen Medien teilen. Sie können andere nach ihrer Meinung fragen, müssen es aber nicht.  Wenn nicht, stellen Sie sich trotzdem die folgenden Fragen:  Haben Sie das Gefühl genossen, "Architekt Ihrer Zukunft" zu sein?  Was war die größte Überraschung bei einem der Pläne?  Welche Rechte hätten Sie als Bürger in der Zukunft?  Was wären Ihre Pflichten als Bürger in der Zukunft?  Welche Schritte können junge Menschen jetzt unternehmen, um Einfluss auf die demokratischen Prozesse zu nehmen, die ihr Leben und ihre Zukunft bestimmen? |
| **ZIELGRUPPE** | Jeder kann diese Aktivität durchführen |
| **SPRACHE** | Englisch |
| **LINK ZU DEN RESSOURCEN** | <https://rm.coe.int/compass-eng-rev-2020-web/1680a08e40> Kompass |

**SELBSTGESTEUERTE PROBLEMORIENTIERTE AKTIVITÄT**

Bringen Sie den Plan zum Gemeinderat und fragen Sie, ob Sie ihn einbeziehen können. Ihr Plan könnte in den Stadt-/Dorfplan aufgenommen werden.

Erfahren Sie mehr über die Planungsprozesse für die örtliche Entwicklung und wie Sie diese beeinflussen können. Beteiligen Sie sich an der Entscheidungsfindung in der Schule, im Verein oder Verband, indem Sie an Ratssitzungen teilnehmen oder sich sogar zur Wahl stellen. Es gibt weitere Aktivitäten, die nützlich sein können, um Zukunftsoptionen zu erkunden. So befasst sich beispielsweise "Path to Equality-land" mit der Frage, wie die Gleichstellung der Geschlechter erreicht werden kann, und "The impact of the Internet" befasst sich mit Zukunftsszenarien für neue Technologien.